

Name mit „Mördergrube“ übersetzt, „weil sich etwa in alten Zeiten dergleichen Gesellen daselbst mögen aufgehalten, und mit Buschklopfen ernehrt haben; wie denn noch anitzo gegen Böhmen zu sehr große Höhlen und Stein-Klüfte zu sehen, darinnen sie gelauret“. 25*)

Vom philologischen Standpunkte aus ist diese Deutung durchaus zu verwerfen, sie beweist aber, daß Gerüchte umgingen, wonach Sebnitz einmal der Schlupfwinkel zweifelhafter Gesellen gewesen. Wie der Herr, so der Knecht. Die Birken von der Duba waren im 15. Jahrh. auch zu Raubrittern herabgesunken.

Auch Gözinger (S. 360) erwähnt die Rohheit der früheren Bewohner, die nach den alten Rügen „bei den geringsten Gelegenheiten zusammengerieten und sich weidlich schlügen“, und bis auf den heutigen Tag brandmarkt diese schlimme Eigenschaft der Spottvers:

„Wer von Hohnstein kommt ungesessen
Und von Neustadt satt gegessen
Und von Sebnitz ungeschlagen,
Der kann von großem Glücke sagen“. 26*)

Ein Nikolaus aus Sebnitz zählte um 1470 zu den Helfershelfern des argen nordböhmischen Räubers Heinrich von Rabenstein. Um dieselbe Zeit brachten andere Raubgesellen 8 Gefangene „mit vil geldis“ bei der Ueberführung nach Böhmen ohne Scheu in die Stadt ein und nächtigten daselbst. Ähnliches war wiederholt geschehen, und der Bericht darüber schließt: „Die amptlute sehen durch die finger“. 27*) Bis 1480 endlich hauste hier ein übelbeleumundeter Mann „Hans von Halle, der cromer von der Sebenicz“, der in diesem Jahre zu Dresden „gerecht fertigt“ d. h. hingerichtet wurde. 28*) So mögen denn wohl eigene Sünden der Sebnitzer, die zugleich Unterthanen des vielangeseindeten Albrecht von der Duba waren, die Ursache sein, daß im 15. Jahrhunderte zuweilen räuberische Horden in ihre Häuser drangen und die Brandfackel warfen.

25*) Mit Recht verwahrten sich die biederen Sebnitzer des vorigen Jahrhunderts gegen diese Ethymologie.

26*) Meiche, Sagenbuch. S. 103.

27*) Dr. Pilt, Fehden und Räubereien im 15. Jahrhundert. Ueber Berg u. Thal 14. Jahrg., Nr. 7 ff.

28*) Haupt-Staats-Archiv.